

Thüringer Schule

Zeitschrift des Thüringer Lehrerverbandes e.V.



**Landes
delegierten
versammlung** **2023**
des tlv

Damit Bildung Zukunft hat

Seite 6: **Geschäftsbericht der Landesleitung**
Seite 9: **Geschäftsbericht des Jungen tlv**
Seite 10: **Geschäftsberichte der Kreisverbände**

+++ tlv News +++

Gemeinsame Erklärung von GEW Thüringen, Thüringer Philologenverband und tlv Thüringer Lehrerverband zu Roland Mertens Publikation „Organisierter Unterrichtsausfall in Thüringen“

Nach seiner viel diskutierten – und nicht nur vom Thüringer Bildungsministerium kritisierten – Publikation „Lehrermangel in Thüringen?“ vom Februar dieses Jahres hat Prof. Roland Merten nun mit seiner neuen Studie „Organisierter Unterrichtsausfall in Thüringen“ nachgelegt.

Sie finden die gemeinsame Erklärung von tlv, GEW und Philologenverband unter www.tlv.de/aktuelles/.

Laura Lachmann wird neue Sprecherin des Jungen tlv

Im Rahmen seiner Arbeitssitzung am 19. September 2023 hat der Junge tlv, in dem sich die Junglehrer innerhalb des tlv Thüringer Lehrerverband organisieren, Laura Lachmann zur neuen Sprecherin gewählt. Lachmann löst Tim Reukauf ab, der das Amt seit 2019 innehatte.

Laura Lachmann, Grundschullehrerin aus Gera, ist seit Juni 2022 gewähltes Mitglied des Bezirkspersonalrats Ostthüringen sowie des Hauptpersonalrats im Bereich Schulen beim Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport. Ebenfalls seit Sommer 2022 unterstützt sie die erweiterte Landesleitung des tlv. Der Personal-mangel, die Digitalisierung sowie die Lese- und Rechtschreibkompetenz sind ihre Themenschwerpunkte.

„Ich freue mich sehr über das Vertrauen, das mir die jungen Kolleginnen und Kollegen mit der Wahl entgegengebracht haben“, konstatiert die neue Sprecherin. „Mein Vorgänger Tim Reukauf hat mit seinem großen Engagement und seinem unermüdlichen Einsatz für die Belange der Junglehrerinnen und -lehrer in Thüringen eine tolle Basis geschaffen. Ich hoffe, darauf aufbauen und dadurch immer mehr junge Menschen für die wichtige Arbeit im tlv begeistern zu können.“

Schulverwaltungsfachkräfte für alle!

„Fünf Schulverwaltungsassistenten in Südthüringen sind ein Anfang – ein Schritt in die richtige Richtung. Wir sind überzeugt davon, dass eine flächendeckende Einführung dieser Form von Entlastung für die Schulleitungen die Bildung in Thüringen nachhaltig stärken kann. Deshalb hoffen wir, dass die Pilotphase möglichst bald endet und die Maßnahme für alle Schulen verstetigt wird.“

Tim Reukauf, Mitglied der erweiterten Landesleitung und Sprecher des tlv

└ Brennpunkt**Damit Bildung Zukunft hat**

Juliane Moghimi 3

└ tlv Tagebuch 4–5

└ Geschäftsbericht der Landesleitung**Geschäftsbericht für die Jahre 2018 bis 2023**

Frank Fritze 6–8

└ Geschäftsbericht des Jungen tlv**Geschäftsbericht für die Jahre 2018 bis 2023**

Tim Reukauf 9–10

└ Geschäftsberichte der Kreisverbände**Geschäftsbericht Kreisverband Altenburg**

Jens Awe 10

Geschäftsbericht Kreisverband Apolda

Anne-Katrin Leinhos 11

Geschäftsbericht Kreisverband Eisenberg

Hans-Jürgen Schmidt 12

Geschäftsbericht Kreisverband Gera-Zeulenroda

Fred Hamann 14

VBE-Newsletter 15–18

Geschäftsbericht Kreisverband Saale-Orla

Andreas Pechtl 19

Geschäftsbericht Kreisverband Sonneberg

Bettina Blechschmidt-Ziegenfelder 20

Geschäftsbericht Kreisverband Südthüringen

Tim Reukauf 21

Geschäftsbericht Kreisverband Unstrut-Hainich

Rinaldo Schaller 23

Geschäftsbericht Kreisverband Wartburgkreis

Tom Schneider 23

Geschäftsbericht Kreisverband Weimar-Sömmerda

Ilona Taute 24

└ Recht**Fragen rund um die Eingruppierung**

Sven Haak 26–27

└ Hard & Soft**Infos & Technik**

N. Ristic 28–29

└ Informationen

Impressum 29

Beiträge/Beitrittsformular 30

Anschriften 31

Was haben die Deutsche Bahn und der tlv gemeinsam?

Ein Drittel der Geschäftsberichte aus den Kreisverbänden kam pünktlich an, ein weiteres Drittel konnte über Umwege sein Ziel verspätet erreichen oder kam im falschen Bahnhof (Postfach) an und das letzte Drittel hängt irgendwo – wo, das wissen wir leider auch nicht ...

Fotos:

Seite 1: tlv | Seite 4: Frank Fritze | Seite 4/5: CDU, tlv, TMBJS | Seite 6–14: tlv | Seite 20/21: tlv | Seite 26: Kanzlei Bach – Wandner – Haak | Seite 28/29: N. Ristic | Seite 31: Markus Winkler/Pexels

Damit Bildung Zukunft hat



Liebe Kolleginnen
und Kollegen,

wenn dieses Heft erscheint, dann steht unsere achte Landesdelegiertenversammlung in Zeulenroda unmittelbar bevor. Fünf Jahre sind vergangen, seitdem das höchste Gremium des tlv zusammengekommen ist, um die Weichen für unsere Verbandsarbeit neu zu stellen.

Wenn ich jetzt zurückdenke an die Landesdelegiertenversammlung von 2018, dann kommt es mir allerdings so vor, als wäre das viel, viel länger her als fünf Jahre. Es ist so viel passiert seitdem, vor allem so viel Schweres. 2018 konnten wir unseren lieben Kollegen Bernd Fröhlich noch zum stellvertretenden Landesvorsitzenden wiederwählen, der ein Jahr später verstarb. Der Gedanke an eine globale Pandemie mit Hunderttausenden Toten war für die meisten von uns reine Fiktion. So etwas wie Lockdowns, Kontaktverbote und Ausgangsbeschränkungen kannten wir höchstens aus dystopischen Romanen. Ein Invasionskrieg auf europäischem Boden erschien damals einfach undenkbar. Und jetzt, während ich diese Zeilen schreibe, droht im Nahen Osten ein Flächenbrand, dessen Ausmaße ich mir gar nicht ausdenken will.

Ist es zynisch, angesichts der in so vielen Aspekten schrecklichen Gegenwart von Zukunft zu sprechen? Zukunft – das ist ein relativ kleines Wort für etwas Großes, Geheimnisvolles, Unbekanntes. So vielen Menschen, die 2018 noch eine Zukunft hatten, wurde diese durch Krankheit und Krieg geraubt. Da kann man leicht in Versuchung geraten, das eigene Tun bzw. die Wirksamkeit dieses Tuns grundsätzlich infrage zu stellen.

Aber je mehr ich in den vergangenen Tagen über diese Fragen nachgedacht habe, desto klarer wurde mir: Die Zukunft ist nicht ein großes ganzes Unbekanntes. Sie ist keine undefinierbare, wabernde Masse, sondern vielmehr ein Mosaik aus Milliarden und Abermilliarden von kleinen Steinchen. Ich stelle mir diese Steinchen als mit Zaubertinte bemalte kleine Objekte vor, deren wahre Farbe wie bei den magischen Filzstiften meiner Nichten erst später sichtbar wird. Einige werden in hellen, fröhlichen Farben leuchten, andere traurig und dunkel aussehen, und je nachdem, ob wir als einzelner Mensch eher optimistisch oder pessimistisch veranlagt sind, stellen wir uns das spätere Aussehen des Mosaiks vor.

Ich mag diesen Gedanken, und das Beste daran ist: Wir können zumindest einige dieser unendlich vielen Mosaiksteinchen mitgestalten. Als Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogische Fachkräfte sind wir sogar in der glücklichen Lage, vergleichsweise viele kleine Teilchen des großen unbekanntes

Ganzen eine Zeitlang in unseren Händen zu halten und dadurch über ihre spätere Leuchtkraft mitzubestimmen.

Unser Fachgebiet, die Bildung, erscheint angesichts von Krankheit, Krieg und Naturkatastrophen auf den ersten Blick wie ein stumpfes Schwert. Aber in Wahrheit ist sie der Schlüssel für nahezu alles, denn nur, wer diese Welt versteht, kann sie zum Guten verändern. Eine gute Bildung ist so etwas wie die helle Grundierung für die Mosaiksteinchen. Wir brauchen Bildung, um die Zukunft zu gestalten. Und wir brauchen die richtungsweisende Arbeit des tlv und seiner Landesdelegiertenversammlung, damit Bildung Zukunft hat.

Dass Sie zuversichtlich bleiben und jedes einzelne Steinchen wertschätzen können, das Sie mitgestalten dürfen, wünscht Ihnen von Herzen

Ihre Juliane Moghimi

